

Musikschulen und Digitalisierung

Ein Positionspapier zum digitalen Musikschulunterricht des Landesverbandes niedersächsischer Musikschulen e.V.



Die Corona-Krise hat die Nutzung digitaler Vermittlungsangebote im Musikunterricht erheblich beschleunigt. Viele Musikschulen konnten während des Lockdowns mit virtuellen Unterrichtsangeboten den Kontakt zu Schüler*innen und Eltern aufrechterhalten und dabei Chancen und Grenzen digitalen Lehrens und Lernens erfahren.

„Lernen in der digitalen Welt“ ist für öffentliche Musikschulen ein zentrales Zukunftsthema.

Digitaler Musikschulunterricht eröffnet neue Vermittlungswege und Übermöglichkeiten, bereichert den Präsenzunterricht um eine innovative und sinnvolle Komponente und ermöglicht die Überwindung zeitlicher und räumlicher Beschränkungen. Digitaler Unterricht ist bereits heute eine wichtige Ergänzung des Präsenzunterrichts, kann diesen jedoch keinesfalls ersetzen. In Situationen, in denen ein Präsenzunterricht in Musikschulen nicht möglich ist, ist der digitale Unterricht ein guter Weg, die Motivation der Schüler*innen aufrecht zu halten und Lernfortschritte zu sichern. Zunehmend etablieren sich hybride Formen, welche die Vorzüge von Präsenz- und Fernunterricht vereinen.

Die digitale Transformation bietet Musikschulen im Flächenland Niedersachsen neue Chancen, ihr Angebotsspektrum zu verbreitern und in einer zunehmend vielfältigen Gesellschaft neue Zielgruppen zu erreichen. Um den digitalen Wandel zukunftsweisend gestalten zu können, müssen wichtige Rahmenbedingungen geschaffen werden:

In den Musikschulen müssen die nötigen Grundlagen für einen verlässlichen Digitalunterricht geschaffen werden. Unterrichtsstandorte benötigen leistungsstarke Breitbandanbindung und eine ausreichende technische Ausstattung. Für den Onlineunterricht und die Gestaltung von Medien sind zusätzliche Rechner, Kameras, Audioequipment und Software erforderlich. Hinzu kommt die notwendige technische Betreuung der digitalen Systeme.

Zur Erteilung von digitalem Unterricht müssen Musikschullehrkräfte über dienstliche Endgeräte verfügen. Der Einsatz privater Hard- und Software verbietet sich schon aus Gründen des Datenschutzes. Musikschulleitungen können Lehrkräfte auch nicht anweisen, Programme und Apps zum dienstlichen Gebrauch auf ihren privaten Endgeräten zu installieren.

Musikschullehrkräfte müssen für die besonderen Anforderungen des virtuellen Unterrichts sensibilisiert und qualifiziert werden. Fundierte pädagogische Grundlagen für digitalen Unterricht müssen entwickelt und in die musikpädagogische Aus-, Fort- und Weiterbildung integriert werden.

Öffentliche Musikschulen sind Teil des allgemeinen Bildungssystems!

Musikschulen sind kommunale Bildungseinrichtungen, in denen Kinder und Jugendliche über viele Jahre hinweg parallel zu ihrer schulischen Laufbahn instrumentalen, vokalen und musiktheoretischen Unterricht erhalten, der eng mit den Lehrplänen der allgemein bildenden Schulen verzahnt ist. Die Angebote öffentlicher Musikschulen ergänzen den schulischen Musikunterricht - vom ersten Jahrgang bis zur Erlangung der Hochschulreife. Im niedersächsischen Musikalisierungsprogramm „Wir machen die Musik!“ führen Musikschulen jährlich 40.000 Kinder in Kitas und Grundschulen an die Musik heran und bereiten sie auf einen weiterführenden Musikunterricht vor.

Die öffentlichen Musikschulen in Niedersachsen stehen aktuell unter hohem Innovationsdruck und vor immensen fachlichen und organisatorischen Herausforderungen. Im digitalen Transformationsprozess benötigen sie dringend die Unterstützung der öffentlichen Hand. Investitionsförderprogramme zum Aufbau der digitalen kommunalen Bildungsinfrastruktur wie aktuell der **DigitalPakt Schule** dürfen nicht auf allgemeinbildende Schulen begrenzt sein, sondern müssen auch für deren Bildungspartner geöffnet werden. Bund, Land und Kommunen sind gleichermaßen aufgefordert, bei den kommunal verantworteten Einrichtungen der außerschulischen kulturellen Kinder- und Jugendbildung für vergleichbare strukturelle Entwicklungen zu sorgen.

Hannover, 05. Oktober 2020